Stand: 05.07.2025 19:32:15

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/18083

"Bericht zum Förderprogramm "gemeinsam.Brücken.bauen""

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/18083 vom 29.09.2021
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/19175 des BI vom 21.10.2021
3. Beschluss des Plenums 18/19314 vom 01.12.2021
4. Plenarprotokoll Nr. 98 vom 01.12.2021

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 29.09.2021 **Drucksache** 18/**18083**

Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Kerstin Celina, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Tessa Ganserer, Christian Hierneis, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Schwamberger, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Bericht zum Förderprogramm „gemeinsam.Brücken.bauen“

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Bildung und Kultus schriftlich und mündlich über die Brückenangebote an allen bayerischen Schularten zu berichten.

Auf folgende Fragen ist dabei näher einzugehen:

– Wie viel Geld stellt der Freistaat Bayern für das Förderprogramm „gemeinsam. Brücken.bauen“ zur Verfügung?

– Wie viel Geld wurde aus dem Förderprogramm des Bundes Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ dafür bisher abgerufen?

– Wie und für welchen Zweck wurden die Gelder von den jeweiligen Schularten bisher in Anspruch genommen? Bitte untergliedern nach Grundschulen, Förderschulen, Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien, FOS/BOS, Berufs(-fach)schulen und privat geführte Schulen sowie nach Zweck?

– Wie viele Schülerinnen und Schüler haben im vergangenen Schuljahr am Förderprogramm teilgenommen?

– Wie viele Schülerinnen und Schüler nahmen an der Sommerschule ‘21 teil? Bitte untergliedern nach Grundschulen, Förderschulen, Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien, FOS/BOS, Berufs(-fach)schulen und privat geführte Schulen?

– Wie viele eigene, an der Schule tätige Lehrkräfte und wie viele externe Kräfte waren im Rahmen der Sommerschule ‘21 tätig? Bitte untergliedern nach Grundschulen, Förderschulen, Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien, FOS/BOS, Berufs (-fach)schulen und privat geführte Schulen?

– Welche Qualifikation wiesen die Unterstützungskräfte der Sommerschule ‘21 auf?

– Wie viel Geld steht im laufenden Schuljahr für welche Maßnahmen zur Verfügung?

– Wie viele Anträge wurden bereits gestellt?

– Ist das zur Verfügung stehende Budget für die bereits gestellten Anträge ausreichend?

– Wird die Staatsregierung bei Bedarf noch zusätzliche Gelder zur Verfügung stellen?

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Begründung:

Der Ausfall von Präsenzunterricht während der Coronapandemie trug dazu bei, dass bei vielen Schülerinnen und Schülern seit dem ersten Lockdown im März 2020 immer größere Wissenslücken festgestellt werden konnten. Die Schulschließungen haben dazu geführt, dass vor allem Schülerinnen und Schüler aus bildungsfernen Haushalten die Bildungsverliererinnen und -verlierer der Pandemie wurden und sind.[1] Zusätzliche, vom Staat angebotene Förderangebote sind daher unerlässlich, um die Kinder und Jugendlichen dabei zu unterstützen, die pandemiebedingten Wissenslücken zu schließen und somit für mehr Chancen- und Bildungsgerechtigkeit zu sorgen. Lernangebote jenseits des normalen Schulbetriebs stellen eine wichtige Ergänzung des normalen Unterrichts dar, um Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern und zu unterstützen. Die Staatsregierung steht daher in der Pflicht, dass alle Kinder und Jugendliche, die Bedarf an diesen Fördermaßnahmen haben, diese auch angeboten bekommen und in Anspruch nehmen können. Nur so wird verhindert, dass Lernlücken sich über Jahre festsetzen und es durch die Pandemie eine nicht unerhebliche Anzahl von Bildungsverliererinnen und -verlierer gibt.

[1] Dies zeigt zum Beispiel die Auswertung der hamburgweiten Lernstandsuntersuchung „KERMIT 3“.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 21.10.2021 **Drucksache** 18/**19175**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bildung und Kultus

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 18/**18083**

Bericht zum Förderprogramm "gemeinsam.Brücken.bauen"

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass in Satz 1 die Wörter „und mündlich“ gestrichen werden.

Berichterstatterin: **Gabriele Triebel**
Mitberichterstatterin: **Gudrun Brendel-Fischer**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bildung und Kultus federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 48. Sitzung am 21. Oktober 2021 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.

Tobias Gotthardt
Stellvertretender Vorsitzender

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 01.12.2021 **Drucksache** 18/**19314**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Kerstin Celina, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Christian Hierneis, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Schwamberger, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/**18083**, 18/**19175**

Bericht zum Förderprogramm „gemeinsam.Brücken.bauen“

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Bildung und Kultus schriftlich über die Brückenangebote an allen bayerischen Schularten zu berichten.

Auf folgende Fragen ist dabei näher einzugehen:

– Wie viel Geld stellt der Freistaat Bayern für das Förderprogramm „gemeinsam. Brücken.bauen“ zur Verfügung?
– Wie viel Geld wurde aus dem Förderprogramm des Bundes – Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ – dafür bisher abgerufen?
– Wie und für welchen Zweck wurden die Gelder von den jeweiligen Schularten bisher in Anspruch genommen? Bitte untergliedern nach Grundschulen, Förderschulen, Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien, FOS/BOS, Berufs(-fach)schulen und privat geführten Schulen sowie nach Zweck?
– Wie viele Schülerinnen und Schüler haben im vergangenen Schuljahr am Förderprogramm teilgenommen?
– Wie viele Schülerinnen und Schüler nahmen an der Sommerschule ´21 teil? Bitte untergliedern nach Grundschulen, Förderschulen, Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien, FOS/BOS, Berufs(-fach)schulen und privat geführten Schulen?
– Wie viele eigene, an der Schule tätige Lehrkräfte und wie viele externe Kräfte waren im Rahmen der Sommerschule ‘21 tätig? Bitte untergliedern nach Grundschulen, Förderschulen, Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien, FOS/BOS, Berufs (-fach)schulen und privat geführten Schulen?
– Welche Qualifikation wiesen die Unterstützungskräfte der Sommerschule ‘21 auf?
– Wie viel Geld steht im laufenden Schuljahr für welche Maßnahmen zur Verfügung?
– Wie viele Anträge wurden bereits gestellt?
– Ist das zur Verfügung stehende Budget für die bereits gestellten Anträge ausreichend?
– Wird die Staatsregierung bei Bedarf noch zusätzliche Gelder zur Verfügung stellen?

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Die Präsidentin
I.V.

Karl Freller
I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Karl Freller

Erster Vizepräsident Karl Freller: Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Vorab ist über zwei Anträge von Abgeordneten der SPD-Fraktion gesondert abzustimmen.

Zunächst lasse ich über den Antrag betreffend "Antisemitismusprävention an Bayerns Schulen stärken" auf Drucksache 18/17885 abstimmen. Der federführende Ausschuss für Bildung und Kultus empfiehlt die Ablehnung.

Wer entgegen dem Ausschussvotum dem Antrag von Abgeordneten der SPD zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die SPD und die FDP. Wer stimmt dagegen? – Das sind die FREIEN WÄHLER, die CSU und die AfD. Stimmenthaltungen? – Der fraktionslose Abgeordnete Plenk. Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Damit komme ich zur Abstimmung über den Antrag betreffend "Expertinnen- bzw. Expertenanhörung zum Thema ‚Mögliche Reform des Landeswahlgesetzes, insbesondere beabsichtigtes Abstellen auf die Wahlberechtigten und damit weg vom Maßstab der deutschen Hauptwohnungsbevölkerung einschließlich der Minderjährigen bei der Zuteilung der Mandate an die Wahlkreise und bei der Stimmkreiseinteilung‘" auf Drucksache 18/18388. Der federführende Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration empfiehlt Ablehnung.

Wer entgegen dem Ausschussvotum dem Antrag von Abgeordneten der SPD-Fraktion zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist die SPD-Fraktion selbst. Sonst sehe ich keine weiteren Stimmen. Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Das sind die Fraktionen der FREIEN WÄHLER, der CSU und der AfD. Stimmenthal-

tungen bitte ich anzuzeigen. – Das sind die Fraktionen der GRÜNEN und der FDP sowie der fraktionslose Abgeordnete Plenk. Damit ist der Antrag abgelehnt.

Wir kommen nun zur Gesamtabstimmung über die Liste. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind fast alle. Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Niemand. Stimmenthaltungen? – Der fraktionslose Abgeordnete Plenk. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die Verfassungsstreitigkeiten und nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeiten

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 28. Oktober 2021 (Vf. 55-VII-21) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der §§ 3, 3 a der Vierzehnten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (14. BayIfSMV) vom 1. September 2021 (BayMBI. Nr. 615, BayRS 2126-1-18-G), die zuletzt durch §§ 1 und 2 der Verordnung vom 14. Oktober 2021 (BayMBI. Nr. 733) geändert worden ist

   PII-G1310.21-0022
   Drs. 18/19199 (G)

   Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

   Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	A	Z	Z

2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 26. Oktober 2021 (Vf. 48-VII-21) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der Achten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (8. BayIfSMV) vom 30. Oktober 2020 (BayMBI. Nr. 616, BayRS 2126-1-12-G)

   PII-G1310.21-0021
   Drs. 18/19200 (G)

   Votum des federführenden Ausschusses für
   Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

   Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	A	Z	**ohne**

   Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum **„Zustimmung“** zugrunde zu legen.

Anträge

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Julika Sandt, Albert Duin, Matthias Fischbach u.a. und Fraktion (FDP)
   Anhörung über Gewaltschutz in Bayern von Frauen und Mädchen: Schutz- und Unterstützungsstruktur gegen geschlechtsspezifische, sexualisierte, häusliche und digitale Gewalt evaluieren
   Drs. 18/17089, 18/19058 (E)

   Votum des federführenden Ausschusses für
   Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

4. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Norbert Dünkel,
Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Parkerleichterungen auch für Eltern von Kindern mit einer Behinderung
Drs. 18/17537, 18/19059 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

5. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn,
Ulrich Singer, Christian Klingen und Fraktion (AfD)
Den „Weißen Stee“ an den historischen Ländergrenzen zwischen
Baden, Württemberg und Bayern angemessen würdigen
Drs. 18/17720, 18/19166 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

6. Antrag der Abgeordneten Jan Schiffers, Ulrich Singer,
Dr. Anne Cyron AfD
Evaluation der Entwicklung von in der Pandemie geborenen Kindern
Drs. 18/17776, 18/19060 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

7. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Diana Stachowitz, Michael Busch u.a. SPD
Modellversuch Kita-Sozialarbeit –
Für mehr Bildungsgerechtigkeit von Anfang an
Drs. 18/17823, 18/19061 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

8. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Diana Stachowitz, Margit Wild u.a. SPD
Bildungsgerechtigkeit von Anfang an –
Inklusion in Kindertageseinrichtungen stärken
Drs. 18/17824, 18/19062 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

9. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Doris Rauscher u.a. SPD
Antisemitismusprävention an Bayerns Schulen stärken
Drs. 18/17885, 18/19057 (A)

Über den Antrag wird einzeln abgestimmt.

10. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Tobias Reiß, Dr. Franz Rieger u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Alexander Hold u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Verbesserung der Rückkehrkooperation von Drittstaaten
Drs. 18/17895, 18/19038 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	A	Z

11. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Tradition erhalten, Unternehmen retten und Arbeitsplätze sichern: Volksfeste sofort wieder zulassen
Drs. 18/17941, 18/18503 (E)

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

12. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Anne Cyron, Ulrich Singer und Fraktion (AfD)
Keine Gender-Sprachregeln an Hochschulen in Bayern!
Drs. 18/18029, 18/19167 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

13. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Ruth Müller, Florian von Brunn u.a. SPD
Bayerischen Nachhaltigkeitstoken „Ökotoken“ umsetzen
Drs. 18/18031, 18/19178 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

14. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Heimisches Kulturgut erhalten, Kommunen Leitplanken für den Winter geben: Weihnachtsmärkte wieder ermöglichen
Drs. 18/18052, 18/18505 (E)

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Schnelle Hilfe für Menschen aus Afghanistan
Drs. 18/18054, 18/19039 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Perspektiven für heilpädagogische Lehrkräfte und multiprofessionelle Teams an bayerischen Schulen
Drs. 18/18072, 18/19173 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Transparenzkodex zur Qualitätssicherung von externem Unterrichtsmaterial einführen
Drs. 18/18080, 18/19174 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zum Förderprogramm „gemeinsam.Brücken.bauen“
Drs. 18/18083, 18/19175 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

19. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Christian Flisek, Margit Wild u.a. SPD
Situation der Kultur in Bayern
Drs. 18/18223, 18/19168 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

20. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Rationale und bürgerorientierte Energiepolitik:
Energiepreise sofort senken – Stromsteuer auf EU-Mindestsatz absenken, CO_2-Steuer streichen, EEG abschaffen
Drs. 18/18260, 18/19179 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

21. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Schwimmfähigkeit in Bayern stärken –
ohne Lehrkräfte kein Schwimmunterricht
Drs. 18/18381, 18/19176 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	**ohne**

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum **„Zustimmung“** zugrunde zu legen.

22. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Fluchtwege sicherstellen
Drs. 18/18384, 18/19040 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

23. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD
Expertinnen- bzw. Expertenanhörung zum Thema „Mögliche Reform des Landeswahlgesetzes, insbesondere beabsichtigtes Abstellen auf die Wahlberechtigten und damit weg vom Maßstab der deutschen Hauptwohnungsbevölkerung einschließlich der Minderjährigen bei der Zuteilung der Mandate an die Wahlkreise und bei der Stimmkreiseinteilung“
Drs. 18/18388, 18/19041 (A)

Über den Antrag wird einzeln abgestimmt.

24. Antrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Ilse Aigner,
Tobias Reiß u.a. und Fraktion (CSU),
Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Florian Siekmann u.a.
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN),
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Alexander Hold u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Florian von Brunn, Ruth Müller, Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD),
Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Verhaltenskodex für die Interessensvertretung nach dem
Bayerischen Lobbyregistergesetz
Drs. 18/19157, 18/19201 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z